

Bitte  
ausreichend  
frankieren

## Anmeldung

EIZ Niedersachsen  
Aegidientorplatz 4  
30159 Hannover

## Frauen im gesellschaftlichen Widerstand

Diskussionsveranstaltung  
Freitag, 10.08.2018, 15.00 -19.30 Uhr

Haus der Region Hannover  
Hildesheimer Straße 18, Hannover

### Wir über uns -

#### Europäisches Informations-Zentrum Niedersachsen

Machen Sie sich fit in Europa-Themen, schärfen Sie Ihr Europa-Bewusstsein und beteiligen Sie sich an Diskussionen über europäische Fragen.

Das Europäische Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen möchte Ihnen dabei behilflich sein: Mit seinem Besucherzentrum in zentraler Lage der Landeshauptstadt Hannover, mit Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, mit landesweiten Infoständen, speziellen Angeboten für Schulklassen und Besuchergruppen sowie mit einem umfangreichen Internetangebot.

Das EIZ Niedersachsen ist im Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung angesiedelt. Es ist eine Informationsstelle im europe direct-Netzwerk der Europäischen Union und wird von der Europäischen Kommission gefördert.

Übrigens: Sie finden das EIZ Niedersachsen mit Informationen und Veranstaltungshinweisen auch bei Facebook unter [www.facebook.com/EIZ.Niedersachsen](http://www.facebook.com/EIZ.Niedersachsen).



Herausgeberin  
Niedersächsisches Ministerium  
für Bundes- und Europaangelegenheiten  
und Regionale Entwicklung

Europäisches Informations-Zentrum  
Niedersachsen  
Aegidientorplatz 4  
30159 Hannover

Telefon +49 511 120-8888  
Telefax +49 511 26 29 19 80  
E-Mail [eiz@mb.niedersachsen.de](mailto:eiz@mb.niedersachsen.de)

[www.eiz-niedersachsen.de](http://www.eiz-niedersachsen.de)  
[www.eiz.eu](http://www.eiz.eu)

Bildnachweis  
EIZ Niedersachsen, EU-Kommission, Frauen-  
MediaTurm Sulzer-Kleinemeier, Wikimedia  
Commons, shutterstock@everett historical

Gestaltung: p\*zwe

Diese Veranstaltung findet statt  
in Kooperation mit:

**Landesfrauenrat  
Niedersachsen e.V.**



Region Hannover

**slu** STIFTUNG LEBEN & UMWELT  
HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN



Europäisches Informations-Zentrum  
Niedersachsen



## Frauen im gesellschaftlichen Widerstand

Diskussionsveranstaltung  
Freitag, 10.08.2018, 15.00 -19.30 Uhr

Haus der Region Hannover  
Hildesheimer Straße 18, Hannover



Niedersächsisches Ministerium  
für Bundes- und Europaangelegenheiten  
und Regionale Entwicklung

## Frauen im gesellschaftlichen Widerstand.

Madame de Gouges, die geistige Mutter der Menschenrechte für weibliche Menschen, ist die bedeutendste politische Denkerin im patriarchalen Europa: Ihre »*Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin*« von 1791 ist ein bis heute unübertroffen scharfsinniges Dokument konsequenten Widerstandes gegen die »*Erklärung der Männer- und Bürgerrechte*« von 1789, verfasst von Bürgern und Hausvätern. Von Frauenfeinden bössartig diffamiert, von Republikanern ins Gefängnis geworfen, vom Revolutionstribunal zum Tode verurteilt, wurde sie unter der Guillotine enthauptet und in einem Massengrab verscharrt. Glücklicherweise ereilte ihren Nachfolgerinnen nicht so ein schreckliches Ende.

Weiblicher Widerstand – das ist heute unser Thema, zu dem das Europäische Informations-Zentrum gemeinsam mit dem Niedersächsischen Landesfrauenrat, der Region Hannover und der Stiftung Leben & Umwelt einladen. Widerstand war im Laufe der Geschichte vielfältig und ist es auch noch in unseren Tagen. Widerstand in Schriften, Widerstand in Taten, Widerstand im Stillen, Widerstand auf der Straße, Widerstand in der Literatur und in Film, Funk und Fernsehen – und heute auch in den sozialen Netzwerken.

Jede Zeit hat eine andere Form des Widerstands hervorgebracht – aber war er erfolgreich? Haben unsere Vorfahrinnen und auch wir Politik und Gesellschaft geschlechtergerechter gemacht? Was ist noch wie zu tun? Was haben wir erreicht? Lassen Sie uns darüber reden!

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten.



### Programm

15:00 Uhr **Kurzfilm „Suffragette – Taten statt Worte“**  
Beitrag aus Titel Thesen Temperamente

#### Begrüßung

Cornelia Zügge  
Europäisches Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen

Marion Övermöhle-Mühlbach  
Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

Petra Mundt  
Team Gleichstellung, Region Hannover

Dr. Christa Karras  
Stiftung Leben & Umwelt

15:25 Uhr **Widerstand gestern und heute -  
Moderiertes Erzählcafé**

Dr. Anna-Katharina Meßmer  
Leiterin Geschäftsstelle Forschungsinstitut für  
gesellschaftliche Weiterentwicklung e.V.

Sigrid Häfner  
Oberkirchenrätin i.R.

16:00 Uhr **Pause**

16:15 Uhr **Kampagne „Nein zu Sexismus  
in der Werbung!“**

Ulrike Westphal  
Leiterin der Abteilung Frauen und Gleichstellung,  
Niedersächsisches Ministerium für Soziales,  
Gesundheit und Gleichstellung

#### Podiumsdiskussion mit frauenpolitischen Sprecherinnen der Landtagsfraktionen:

Dr. Thela Wernstedt (SPD)  
Mareike Wulf (CDU)  
Sylvia Bruns (FDP)  
Imke Byl (Bündnis 90/Die Grünen)

Fragen aus dem Publikum

17:45 Uhr **Ausklang – get together**

Moderation: Franziska Wolters  
Stiftung Leben & Umwelt

### Anmeldung

bitte bis zum 6. August 2018

an das EIZ Niedersachsen

Telefax 0511 / 26 29 19 80 oder

E-Mail eiz-event@mb.niedersachsen.de

**Wichtiger Hinweis:** Wenn Sie mehr als eine Person zur Teilnahme anmelden möchten, teilen Sie uns die Daten aller Personen bitte per E-Mail, Telefax oder am Telefon mit. Vielen Dank.

Bitte in Druckschrift ausfüllen! Vielen Dank.

---

Vor- und Zuname

---

Organisation / Institution

---

Funktion

---

Straße und Haus-Nr.

---

Postleitzahl und Ort

Für eventuelle Rückfragen geben Sie bitte eine Kontaktmöglichkeit an:

---

E-Mail-Adresse oder Telefon-Nr.

**Datenschutzhinweise:** Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung verwendet und unmittelbar danach gelöscht. Foto- und TV-Aufnahmen von der Veranstaltung können eventuell veröffentlicht werden. Mit der Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.

VA-Nr.: 20180810